

Begriffe Erdbau**Hochbau
Tiefbau
Untertagbau****1 Ausgangslage**

Im Laufe der letzten Jahrzehnte haben sich die Prozesse im Erdbau aus verschiedenen Gründen (Umweltschutz, Wiederverwertung der anfallenden Materialien, Maschinen, Art der Baustellen usw.) erheblich verändert, wodurch auch bisherige aus der Praxis stammende Begriffe zum Teil nicht mehr zutreffen.

Dieses Merkblatt erläutert die korrekte Anwendung von Begriffen im Erdbau und zeigt auch Zusammenhänge zwischen neuen und bisher üblichen Begriffen auf.

2 Begriffe**2.1 Boden****2.1.1 Im Bereich Geotechnik**

Allgemein ist Boden ein Gemisch mineralischer Bestandteile in Form einer Ablagerung, aber fallweise organischen Ursprungs, das mit geringem mechanischem Aufwand separiert werden kann und das unterschiedliche Anteile von Wasser und Luft (fallweise andere Gase) enthält. Der Begriff wird jedoch auch für Auffüllungen, umgelagerten Boden oder anthropogene Materialien verwendet, die ein ähnliches Verhalten aufweisen, z. B. zerkleinertes Gestein, Hochofenschlacken, Flugaschen (SN EN ISO 14 688-1:2002/AC:2005 «Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden. Teil 1: Benennung und Beschreibung»).

2.1.2 In der Baupraxis

Im Baualltag versteht man in Übereinstimmung mit dem Umweltschutzgesetz unter «Boden» die oberste, unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können. Der Boden umfasst den Oberboden (A-Horizont) sowie den Unterboden (B-Horizont).

• Oberboden (A-Horizont)

Belebte, humusreiche, dunkel gefärbte und meist intensiv durchwurzelte obere Bodenschicht. In ackerbaulich genutzten Böden meist identisch mit der Bearbeitungstiefe.

• Unterboden (B-Horizont)

Übergangsschicht aus verwittertem Ausgangsmaterial mit der jeweils typischen Gefügestruktur (Aggregation) und meist gut sichtbaren Spuren biologischer Aktivität (Wurzeln, Wurmröhren). Diese Schicht fehlt in wenig entwickelten Böden oder ist nur sehr schwach ausgebildet.

**2.2 Untergrund
(C-Horizont)**

Unverwittertes Ausgangsmaterial wie Lockersedimente oder Fels. Nicht oder nur spärlich durchwurzelt, oft verbunden mit deutlich dichter Lagerung. Gesamtheit von Locker- und Festgesteinen unterhalb der Bodenschicht.

2.3 Abtrag, Aushub, Abbau

2.3.1 Abtrag, Abtragen «Abtragen» ist das schichtweise Entfernen von Bodenmaterial bei Baumassnahmen. Im NPK wird der Begriff nur noch für das Entfernen von Ober- und Unterboden zu Beginn einer Baumassnahme verwendet.

2.3.2 Aushub, Ausheben «Aushub» beschreibt die in der Regel mit dem Bagger durchgeführte Entnahme von Untergrundmaterial beim Ausführen von Baugruben, Einschnitten, Gräben und Gruben.
Anmerkung: Aushub ist auch das Material, das bei Bautätigkeiten wie Erdbau- und Tiefbauarbeiten, Tunnel-, Kavernen- und Stollenbauten anfällt.

2.3.3 Abbau, Abbauen Unter «Abbau» versteht man einerseits die Gewinnung und Förderung nutzbarer Steine und Mineralien, andererseits das Abtragen von Fels unter Verwendung mechanischer oder chemischer Hilfsmittel. Ausserdem wird beim Rohrvortrieb das Entfernen von Untergrundmaterial als Abbauen bezeichnet.
Anmerkung: Nach VSS-Norm SN 640 575 (2014) wird Abbau auch für Aushub verwendet («Der Abbau von festem Untergrund ...»). In den neuen NPK-Kapiteln werden jedoch nur die in der Norm definierten Abbauklassen übernommen.

2.4 Rückbau, Rückbauen

«Rückbau» ist der Oberbegriff für Abbruch und Demontage und wird im NPK in der Regel nicht verwendet.

2.4.1 Abbruch, Abbrechen «Abbrechen» wird verwendet für die Auflösung von Bausubstanz und die Entsorgung des Abbruchmaterials.

2.4.2 Demontage, Demontieren Die «Demontage» bezeichnet das sorgfältige bzw. gesonderte Entfernen eines unbelasteten oder eines maximal tolerierbar belasteten Objekts, Objektteils oder Materials sowie das Abtransportieren des demontierten Materials in eine Sammelstelle oder ein Zwischenlager.

2.5 Anlegen, Aufschütten

2.5.1 Anlegen Als «Anlegen» wird einerseits das schichtweise Auftragen von Bodenmaterial (Unterboden und Oberboden) bezeichnet, andererseits das Verlegen von Raseniegeln und Rollrasen.

2.5.2 Aufschüttung, Aufschütten «Aufschüttung» im Erdbau ist eine durch Aufbringen neuer Erdmassen gebildete Geländeerhöhung.
Anmerkung: «Aufschüttung» ist allgemeiner als der Begriff «Dammschüttung» und wird zum Beispiel bei der Geländegestaltung angewendet.

2.5.3 Dammschüttung Bau von Dämmen durch Einbringen von Schüttmaterial.
Anmerkung: Dämme sind Erdbauwerke mit einer tragenden (Strassendamm, Bahndamm) oder schützenden (Hochwasserschutzdamm, Lärmschutzdamm) Funktion.

2.6 Auffüllung, Hinterfüllung

2.6.1 Auffüllung, Auffüllen Das «Auffüllen» bezeichnet das Einbringen von seitlich gelagertem oder zugeführtem Material in Gräben, Gruben usw.

2.6.2 Hinterfüllung, Hinterfüllen Das «Hinterfüllen» bezeichnet das nachträgliche Einbringen von seitlich gelagertem oder zugeführtem Material zum Füllen von Hohlräumen hinter oder neben einem Bauteil (z.B. Schacht, Stützmauer, Untergeschoss usw.).

Anmerkung: Im NPK ist der Begriff Einfüllen bei Auf- und Hinterfüllungen nicht zu verwenden.

2.7 Abladestelle, Lager, Deponie, Sammelstelle

2.7.1 Abladestelle Die «Abladestelle» bezeichnet den Endpunkt eines Materialtransports, an dem das Transportgut abgeladen wird.

Anmerkung: Ist im NPK unabhängig vom Transportgut zu verwenden. Ersetzt insbesondere den zum Teil unzutreffenden Begriff «Kippstelle».

2.7.2 Lager Als «Lager» wird allgemein eine Einrichtung bezeichnet, in der Materialien aller Art vorübergehend oder endgültig gesetzeskonform aufbewahrt werden.

Anmerkung: Im NPK wird «Lager» als Oberbegriff für «Zwischenlager» und «Deponie» verwendet, insbesondere bei Materialien, deren Verwendung oder Verwertung nicht feststeht.

2.7.3 Zwischenlager, Zwischenlagern, Zwischenlagerung Ein «Zwischenlager» ist ein Ort, an dem Material vorübergehend gelagert wird.

Anmerkung: 1. Im NPK wird der Begriff «Zwischenlager» für alle durch eine Baustelle bedingten Lagerhaltungen verwendet.

2. Nach der Technischen Verordnung über Abfälle (TVA) sind «Zwischenlager» Abfallanlagen, in denen Abfälle abgelagert werden, die später auf andere Weise behandelt werden müssen.

2.7.4 Deponie «Deponien» sind Abfallanlagen, in denen Abfälle endgültig und kontrolliert abgelagert werden.

Anmerkung: Es gibt also keine «Zwischendeponien».

2.7.5 Sammelstelle Ort auf der Baustelle, wo Bauabfälle in verschiedenen Materialgruppen und -fraktionen aufgeteilt, gesammelt und für den Abtransport bereitgestellt werden.

Anmerkung: Ersetzt im NPK den bisher verwendeten Begriff «Triageplatz».

2.8 Trennung, Trennen

«Trennen» ist die Behandlung von Abfällen mit dem Ziel, diese in verschiedene, in der weiteren Verwertung oder Umwandlung unterschiedlich zu behandelnde Abfallfraktionen zu trennen.

Anmerkung: 1. Ersetzt im NPK den bisher verwendeten Begriff «Triage».

2. «Trennen» wird auch verwendet in der Elektrotechnik (z.B. von der Stromquelle trennen), bei Geotextilien (Verhinderung der Durchmischung) und bei Beton und Mauerwerk (im Sinne von Schneiden).

Die folgenden Hinweise dienen zur Verdeutlichung der erwähnten Begriffe:

Begriff	Hinweise
Rückbau, Rückbauen	Überbegriff, in der Regel entweder Abbruch/Abbrechen oder Demontage/Demontieren
Abtrag, Abtragen	im Erdbau ausschliesslich für Boden verwendet
Aushub, Ausheben	für Untergrundmaterial
Abbau, Abbauen	für Fels oder Gewinnung nutzbarer Steine, nicht aber für Lockergesteine
Anlegen	für Ober- und Unterboden, nicht aber für Schüttungen
Schüttung, Schütten	für Dämme
Aufschüttung, Aufschütten	für Geländegestaltungen
Auffüllung, Auffüllen	für Gräben und Gruben
Hinterfüllung, Hinterfüllen	hinten oder neben Bauteilen
Boden	Überbegriff, in der Regel entweder Oberboden oder Unterboden
Untergrund	Locker- und Festgesteine unterhalb von Ober- und Unterboden
Abladestelle	für sämtliche Ladegüter (ersetzt auch «Kippstelle»)
Lager	Überbegriff für «Zwischenlager» und «Deponie», bei Materialien, deren Verwendung oder Verwertung nicht feststeht
Zwischenlager	für vorübergehende Lagerung von Materialien aller Art
Deponie	Abfallanlagen zur endgültigen und kontrollierten Ablagerung von Abfällen
Sammelstelle	Ort auf der Baustelle, wo Bauabfälle getrennt, gesammelt und für den Abtransport bereitgestellt werden
Trennung, Trennen	Behandlung von Abfällen im Hinblick auf eine weitere Verwertung oder Umwandlung

Die folgenden Begriffe werden nicht mehr verwendet:

Begriff	ersetzt durch
Kippstelle	Abladestelle
Zwischendeponie	Zwischenlager
Triage	Trennung, Trennen
Triageplatz	Sammelstelle
im Abtrag gemessen	im Aushubprofil gemessen

Ersetzt: Merkblatt Nr. 9 D/05